

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1806**

Metalle und Halbmetalle

[urn:nbn:de:bsz:31-263104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263104)

## Metalle und Halbmetalle.

### Nro. 1 Bley.

Das Bley findet sich nicht gediegen, sondern immer vererzt, von sehr verschiedener Gestalt und Farbe. Das Bleyerz heißt gewöhnlich Bleyglanz, weil es sehr schöne schwärzlich glänzende Würfel und Strahlen hat. Sind die Bleistuffen großwürflicht oder breitstrahllicht, so heißt es grobspeifiger, und sind sie körnigt oder schmalstrahllicht, so heißt es klarspeifiger Bleyglanz. Gegenwärtige Stufe Nro. 1 ist großwürflichter oder grobspeifiger Bleyglanz.

### Nro. 2. 3. 4. Eisen.

Das Eisen ist das nützlichste und unentbehrlichste von allen Metallen, und die Natur hat dem Menschen damit ein sehr wichtiges Geschenk gemacht. Eisen ist nützlicher und unentbehrlicher als Gold und Silber, denn ohne Eisen hätten unsere Künstler und Handwerker keine Instrumente und Maschinen, und wir müßten noch als Wilde leben. Als Metall, als Farbe, als Arzenei ist uns das Eisen nützlich; ohne den Magnetstein, der weiter nichts als ein Eisen-Mineral ist, hätten wir keinen Compaß und keine Schifffahrt. Eisenteilchen findet man mit den Bestandtheilen fast aller Körper vermischt, ja sogar unser Blut enthält Eisen.

Als Mineral erscheint das Eisen gewöhnlich unter dreyerley Gestalten, nämlich entweder als lockere eisenhaltige Erden, oder als eisenhaltige Steine, oder als Eisenstufen und wirkliches Eisenerz.

Unter die Eisenerden gehört vorzüglich der gelbe oder braunrothe Eisenogger, der als Farbe allgemein bekannt ist; unter die Eisensteine, der gemeine Röthel, der Smirgel, der gemeine Eisenstein, die Eisendrusen, der Magnetstein, der Braunstein, das kristallinische Eisen, u. s. w. unter die ordentlichen Eisenerze oder Stufen aber, das gediegene Eisen, welches sehr rar ist, der Blutstein, das graue, blaue oder braune Eisenerz und das figurirte Eisenerz. Von allen drey Sorten sind hier Abbildungen.

Nro. 3 ist eine Stufe derbes Braunerz, mit einem dicken gelben Ogerbeschlage.

Nro. 3 ist körniges Eisenerz. Es besteht aus lauter Körnern, die wie Schrot nebeneinander liegen, und mit schönen bunten Farben striemig durchzogen sind.

4tes Hist.

Ⓢ



Nro. 4. ein Stück Blutstein. Er ist feinstrahlig, braunroth, und sehr reichhaltig an Eisen. Er wird auch in der Medizin gebraucht.

Der Stahl ist kein eigenes Metall, sondern nur ein durch Kunst gehärtetes Eisen.

#### Nro. 5. 6. Quecksilber.

Das Quecksilber ist ein Halbmetall, welches theils gediegen, das heißt, rein und vollkommen flüchtig; theils vererzt, als Zinnober, aus der Erde gegraben wird.

Flüchtig liegt es in den Höhlen der Bergarten, oder sitzt als kleinere oder größere Silberpunkte in den Zinnoberstufen, (wie an Fig. 6 zu sehen) wie in Gefäße gesammelt, (wie in der Büchse Fig. 5) und heißt in diesem Zustande Jungferunquecksilber.

Vererzt wird es nur auf eine Art gefunden, nämlich mit Schwefel, und heißt dann Zinnobererz, wie hier Fig 6 zeigt.

#### Nro. 7. Wismuth.

Der Wismuth ist gleichfalls ein Halbmetall, dem Zinne fast ähnlich, und im Feuer sehr leichtflüchtig. Er vermischt sich gern mit allen Metallen, sonderlich mit Zinn, und macht es hart, so, daß es fast wie Silber anzusehen ist.

#### Nro. 8. Spießglas oder Antimonium.

Das Spießglas gehört nicht minder unter die Halbmetalle; ist ein hartes, sprödes, grau - braunschwarzes, auf dem Bruche strahliges Mineral. Es wird theils als Zusatz zu andern Metallen, um sie zu reinigen, theils zum sogenannten Schriftzeuge der Buchdrucker, theils auch als Medizin gebraucht. Gegenwärtige Stufe ist mit Ogger beschlagen.